

II-4347 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

## A N F R A G E

Präs.: 27. Mai 1988No. 461-NR/88

der Abgeordneten Wabl, Smolle und Freunden

an den Herrn Nationalratspräsidenten Mag. Gratz

betreffend den Erlass, der den Bürgern das Kopieren von Parlamentsdokumenten in der Parlamentsbibliothek verbietet

Seit geraumer Zeit ist es dem Normalbürger versagt Dokumente (Anfragen, Anträge) in der Parlamentsbibliothek zu kopieren. Diese Maßnahme stößt unter den politikinteressierten Bürgern auf große Ablehnung. Diese Menschen sind natürlich auch bereit für die Kopien zu bezahlen. Dem Bürger wird durch solche Schritte das Gefühl vermittelt, im machtvollen Gesetzgebungsapparat-Parlament nicht erwünscht zu sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## A N F R A G E

- 1) Seit welchem Zeitpunkt ist es verboten in der Parlamentsbibliothek zu kopieren?
- 2) Aus welchen Gründen, außer finanziellen, wurde das Verbot erlassen?
- 3) Wird' daran gedacht Schritte gegen diese bürgerfeindliche Regelung zu unternehmen?  
Wenn ja, wann und in welcher Form?